

**Kaufgesuche.**

Ich suche zu kaufen:

Eine angesehene Sortimentbuchhandlung evangelischer Richtung; ein Geschäft in Süddeutschland würde bevorzugt. Mein Auftraggeber verfügt zunächst über 20000 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Geogr. od. kart. Verl. z. kauf. ges. Ang. unter  $\pm$  2808 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche zu kaufen:

Für einen tüchtigen Kollegen eine größere Sortimentbuchhandlung oder ein Musikaliengeschäft in der Schweiz oder einem bedeutenden deutschen Fremdenplatz oder Badeort; baldige Uebernahme erwünscht. Barzahlung bis zu 50000 Frs. könnte geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Teilhaber gesuche.**

**Verlagspläne.** Hervorrag. tücht. Verlagsgehilfe, I. Kraft, verlegerisch außergewöhnl. begabt, geist. Urh. des Verlagsplanes eines d. größt. u. gangbarsten Sammelwerke, sucht z. Ausföhr. f. weit. gedieg. u. sehr lohn. Pläne (keine litt. Fabrikware; größere, z. Tl. große Auflagen!) Beteiligung, ev. I. Posten m. Tantieme, in größ. Verlag od. Druckerei, od. Verbindg. mit e. jüng., tücht. u. kapitalkräft. Buchzweck Gründg. e. Verlagssh. — Such. ist schaffensfreudig, unbedingt zuverlässig, u. vertrauenswürdig. — Vorzügl. Zeugn., beste Referenzen. — Angebote u. „Verlagspläne 2917“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhaber gesuch.**

Einem tüchtigen jüngeren Berufsgenossen mit guten Empfehlungen bietet sich Gelegenheit, als **Sozius** einer angesehenen Sortimentbuchhandlung in großer Stadt Norddeutschlands mit einer Einlage von 20000 M. beizutreten; voraussichtlich könnte das betr. Geschäft schon in einigen Jahren ganz auf ihn übergehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Fertige Bücher.**

Soeben erschien und wurde an die Besteller und Subskribenten versandt:

**Nuovo Bullettino**

di

**Archeologia Cristiana**

Anno VIII. Fasc. 1 e 2

Preis pro Jahr franko Leipzig,

6 M 90  $\delta$  no. bar —und nicht 9 M 60  $\delta$  —

wie irrtümlich im Inserat vom 14./IX. angegeben.

Rom, September 1902.

J. Spithoever'sche Buchhandlg.

**Abonnements = Erhöhung!**

Ⓜ Mit Beginn des II. Jahrganges (ab 1. Oktober d. J.) haben wir den Abonnementspreis auf:

**Die Werkstatt der Kunst**  
Organ für die Interessen der bildenden Künstler

von 1 M 50  $\delta$  auf 2 M pro Quartal erhöht.

Demnach kostet:

**Die Werkstatt der Kunst**

pro Quartal M 2.— ord. = M 1.40 bar

also Buchhändler-Rabatt erhöht auf

= 30% Rabatt. =

Einzelne Nummern kosten 40  $\delta$  ord., 30  $\delta$  bar.

Hochachtungsvoll

München.

Verlag der Werkstatt der Kunst  
G. m. b. H.

Auf Lager bitte ich nicht fehlen zu lassen:

**Unentbehrlicher Ratgeber**

in

**Militär-Angelegenheiten**

für sämtliche jungen Leute im Alter vom vollendeten 17. Lebensjahre bis zur endgültigen Entscheidung über ihr Militärverhältnis.

Enthaltend

die Pflichten der zum einj.-freiwill. Dienst Berechtigten, der zur Bestellung vor den Ersatz-Behörden Verpflichteten, der zwei- und mehrjährig Freiwilligen, der in eine Unteroffizierschule und in eine Unteroffizier-Vorschule Eintretenden u. s. w.

Von

**Wilhelm Pielsticker,**

Verwaltungsassistent,  
früher Bezirks-Feldwebel.

Preis 50  $\delta$  ord., 35  $\delta$  in Rechnung,  
30  $\delta$  bar.

Düsseldorf, 1. August 1902.

Friedr. Wolfrum.

Ⓜ Soeben ist erschienen:

**Ender, Ant.,** Religionslehrer und Bezirksschulinspektor, **Katechismus-Dispositionen** mit Einleitungen und Nutzenwendungen zu Katechesen in Schule und Kirche nach dem großen österreichischen Katechismus.

**Band II**

Mit Approbation des hochw. Fürstbischofs von Brixen.

2 M 10 ord., 1 M 58  $\delta$  netto, 1 M 47  $\delta$  bar. Freierempl. 13/12.

Aus den durchweg anerkennenden Rezensionen des I. Bandes geben wir nachstehend einige Auszüge:

Das **Priester-Konferenzblatt** von Brixen schreibt in Nr. 2 vom 8. März, Jahrgang 1902, S. 61: „Die einzelnen Dispositionen sind sehr sorgfältig und mit großem katechetischen Geschick ausgearbeitet. Das Buch wird jedem Katecheten gute Dienste leisten; ganz besonders aber möchten wir dasselbe den Katecheten und Religionslehrern an Fortbildungs- und Mittelschulen und zur Benutzung für Christenlehren empfehlen.“

Dasselbe wurde empfohlen im **Brixener Diözesanblatt**, Jahrg. 1902, Nr. 2, S. 38. Das **St. Pöltner Diözesanblatt** empfiehlt das Werkchen in 1902, Nr. 4, S. 44. Das **bischöfliche Konsistorium der Leitmeritzer Diözese** schreibt an den Verleger unter dem 27. Febr. 1902, „daß die Katechismusdispositionen infolge eingeholten hierämtlichen sachmännischen Gutachtens in der nächsten Nummer des Ordinariatsblattes unter kurzer Anführung der Vorzüge bestens werde empfohlen werden.“

Das **kath. Litteraturblatt** der kath. Volksschule in Innsbruck hält das Büchlein in Nr. 3, Jahrg. 1902, S. 9, für einen erwünschten Behelf in der für die Gegenwart besonders wichtigen katechetischen Unterweisung in Schule und Kirche.

Außerdem brachten empfehlende Notizen: Der „**Burggräfler**“ 1902, Nr. 60, S. 9, — der „**Sendbote**“ des göttlichen Herzens Jesu 1902, Nr. 4, — „**Der Tiroler**“ 1902, Nr. 24, S. 7, — das „**Vinzer Volksblatt**“ 1902, Nr. 78, S. 5, — das „**Francisci-Glöcklein**“ 1902, Nr. 7, — das „**Volksblatt für Stadt und Land**“ (Wien) 1902, Nr. 43, S. 8, — „**Eucharistia**“ 1902, Nr. 7, — „**Christl.-pädagog. Blätter**“ 1902, Nr. 5, — „**Borarlberger Volksblatt**“ 1902, Nr. 46, — „**Augsburger Postzeitung**“ 1902, Nr. 33, u. s. w.

**Dressel, Alois, Formeln zur christlichen Zeit- und Festrechnung.**

50  $\delta$  ord., 37  $\delta$  netto, 35  $\delta$  bar. Freieremplare 13/12.

A cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Für die christliche Zeit- und Festrechnung bestehen schon längst ausführliche und umfangreiche **Tabellen**; allein nicht jedermann stehen solche zur Verfügung. Auch fehlt es nicht an Formeln, nach denen die tabulierten Werte berechnet werden können. Dieselben eignen sich aber nicht immer, die gesuchten Werte mit kleinen Zahlen womöglich im Kopfe zu berechnen.

Der Autor bildete sich daher zum eigenen Gebrauche diese Formeln, die eine rasche Berechnung jeder christlichen Zeit, eines jeden christlichen Festes ermöglichen und zwar mit kleinen Zahlen. Diese Formeln dürften wegen ihrer Einfachheit auch in weiteren Kreisen Beachtung finden.

Feldkirch (Borarlberg).

J. Unterberger, Verlag.